

Protokoll

über die am 30. April 1952 abends 8:00 Uhr
im Schulhaus abgehaltene 22. Gemeindevertretungssitzung.

Anwesend: 15 Gemeindevertretungsmitglieder.

Abwesend: Gemeinderat Gunz Alfons, Dr. Mohr Hermann,
Gemeindevertreter Böhler Eduard, Schertler Armin,
Rohner Ludwig und Lenz Eugen, alle entschuldigt.

Punkt 1. Das Protokoll zur Gemeindevertretungssitzung
vom 27. März 1952 wird verlesen und ohne Einwendungen
genehmigt.

Punkt 2. Es werden die Niederschriften über die Sitzungen
des Ausschusses der linksseitigen Achwuhrenkonkurrenz
(vom 10.4. und 19.4.1952) zur Kenntnis gebracht. In
Entsprechung zu Punkt 19 der Niederschrift Nr. 2 wird
Herbert Guldenschuh einstimmig als Mitglied des
Überprüfungsausschusses vorgeschlagen.

Punkt 3. Die Kaufansuchen betreffend Baugrund aus
den Besitzungen der linksseitigen Achwuhrenkonkurrenz
werden folgend erledigt:

- a) Das Ansuchen des Josef Stadelmann Nr. 39 wird
bis zur Ergänzung verschiedener Angaben zurückgestellt
- b) Das Ansuchen des Gebhard Lohr Nr. 18 wird abgewiesen
- c) Dem Antrag der Siedlungswerber der VKW wird die
Zustimmung versagt und die in dieser Sache gehandhabte
Beschlussfassung des Konkurrenzausschusses verworfen.

Punkt 4.

a) Die von Matthias Schmidhofer, Wolfurt Nr. 70, beantragte Bauabstandsnachsicht wird bewilligt, daß im Falle einer Straßenverbreiterung entlang seines Bauobjektes der entsprechende Grund ohne jede Entschädigung an das öffentliche Gut abzutreten ist.

b) Der Antrag der VKW auf Erteilung der Bauabstandsnachsicht für die Errichtung einer Transformerstation auf der Gp. 1296/1, Katastralgemeinde Wolfurt, wird bis zur Vorlage einer Einverständniserklärung des Anrainers zurückgestellt.

Punkt 5. Der Rechnungsabschluß der Gemeinde Wolfurt über das Verwaltungsjahr 1951 wird mit einem Gebarungsabgang von S 66.195,23 genehmigt. Den haushaltsmässigen Einnahmen von S 1.405.940,19 zuzüglich S 200.000.-- als Entnahme von Rücklagen aus dem Rechnungsjahr 1949 stehen haushaltsmässige Ausgaben in einem Betrage von S 1.672.135,42 gegenüber. Der Überprüfungsbericht des Finanzausschusses wird verlesen und dem Kassier die Entlastung erteilt.

Punkt 6. Es wird beschlossen, die Höhe des Forstaufsichtsumlage für das Jahr 1952 mit 8% des steuerlichen Einheitswertes der Waldgrundstücke einzuheben.

Punkt 7. Es wird einstimmig beschlossen, dem Ergebnis der Versteigerung vom 26.4.1952 zuzustimmen. Demnach sollen die Liegenschaften in Einl. Zl. 250 Katastralgemeinde Wolfurt (Nr. 137 samt angrenzendem Grundstück) an Lehrer Wilhelm Klimmer in Buch Nr. 67 um die Ersteigerungssumme von S 58.000.-- abverkauft werden.

Punkt 8. Dem Grundtrennungsansuchen des Dr. Armin Seewald, Dornbirn, betr. Aufteilung der Gp. 2558/1 und Gp. 2558/3 zum Zwecke der Abtrennung eines Bauplatzes wird zugestimmt.

Punkt 9. Ein Bericht in Sache Hebammenangelegenheit wird zur Kenntnis genommen. Gegen die mit 1. Mai 1952 geplante Übernahme der Hebammenstelle durch Frau Ida Fischer, geborene Bundschuh, werden Einwendungen nicht erhoben.

- 3 -

Punkt 10. Der Entwurf zum Landesgesetz betreffs Schaffung von Feuerwehrehrenzeichen wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 11. Es wird mehrheitlich beschlossen, die diesjährige Jungbürgerfeier mit dem Jahrgang 1931 abzuhalten, sofern seitens der Jungbürger das entsprechende Interesse für diese Veranstaltung entgegengebracht wird.

Punkt 12. Dem Ansuchen des Herrn Dr. Eugen Lercher über die gemachten Investitionen im Doktorhaus wird die Ablöse auf Abruf bis zu 80% erhöht.

Punkt 13. Ansuchen des Herrn Bürgermeister Emil Geiger vom 28.4.1952 um Entgegennahme der Rücktrittserklärung wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 14. Allfälliges. Unter Allfälligem wird beantragt:

a) den Leichenwagen einer Instandsetzung zu unterziehen

b) in der nächsten Gemeindevertretungssitzung eine allfällige Veräußerung eines Riedgrundstückes und die Wiese in Schreibern zu beschließen.

Alfons Gunz

Emil Geiger